

Mitteldeutsches Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

175. Jahrgang / Nr. 93

Schiffstr. 210 u. 212, Leipzig, Str. 2, Postamt
im Halle b.d. Markt (Betriebsführung) betriebl.
für alle Abh. und Verlegung od. Rückvergütung

Merseburg, Sonnabend/Sonntag, den 20. April 1935

Monat: Bezugspreis 1,75 RM, od. 0,25 RM
Jahresgebühr, durch die Post 2,20 RM, ohne Zu-
schlag. — Anzeigenpreis: nach Briefliche
Bekanntmachung: halber 4 u. Viertel 24

Einzelpreis 10 Pf.

Ein abgefügtes Verbrüderungsfest Pariser Kuppenpaktverhandlungen stoden / Verärgerung Litwinow-Caval

Die Verhandlungen über den französisch-sowjetrussischen Vertrag sind in letzter Minute auf solche Schwierigkeiten gestoßen, daß Litwinow es vorgezogen hat, nicht nach Paris zu kommen, sondern unmittelbar nach Moskau zurückzukehren. Sämtliche Verhandlungen, bei denen das Abkommen verhandelt bzw. gefeiert werden sollte, mußten abgeblasen werden.

In amtlichen und halbamtlichen Kreisen bemüht man sich, von Abweichungen in der Auslegung des Wortlautes zu sprechen. Man läßt erklären, daß das Abkommen in nächster Zeit von Caval und dem Sowjetbotschafter Potemkin paraphiert werden könnte und vom französischen Außenminister in Moskau unterzeichnet werden würde. Dabei wird angegeben, daß die Abreise Cavals nach Warschau und Prag erst nach den Gemeindefestlichkeiten, die am 5. Mai stattfinden, erfolgen wird.

Die Schwierigkeiten, auf die die Verhandlungen gestoßen sind, sind keineswegs leichter Art. Sie beruhen im Grunde genommen darauf, die für Frankreichs Europa-Politik von ausschlaggebender Bedeutung werden können. Die Sowjetregierung wünscht Frankreich automatisch im Falle eines flagranten Angriffes zur Hilfeleistung zu zwingen. Frankreich hat, wie das „Deurowe“ und auch das „Echo de Paris“ mitteilen, nach anfänglichen Sträuben dem Wunsch der Sowjetregierung nachgegeben, dann mehrmals sein Wort zurückgenommen, kurz vor Cavals Abreise aus Genf Litwinow vielmehr wieder das Gegenteil versichert und nach der Ministerberatung vom Freitag sich wieder eines anderen Beschlusses aus der Erwägung heraus, daß es damit mit seinen Außenverpflichtungen in Konflikt geraten würde. Die Ansprache, die Staatsminister Herriot — laut „Petit Parisien“ — am Freitag Cavals freitagsmorgens mit Sowjetminister Potemkin hatte, veranlaßte die Sowjetregierung ebenfalls gefällig zu machen wie die Unterredung, an der Cavals sich nach freitagsabend mit dem Vertreter der Sowjetregierung bezeugte. Litwinow wird nun, so versichert das „Deurowe“ mit Stalin persönlich, auf dessen Eruchen er unmittelbar nach Moskau gereist sei, ohne den Weg nach Paris zu nehmen, Kühlung nehmen. Die Außenpolitik des „Deurowe“ steht nicht, daß die Sowjetregierung nachgeben werde.

Daß die Paktverhandlungen zu einem gewissen Stillstand gekommen sind, will die „Ere nouvelle“, die unter Herriots Einfluß besonders sowjetfreundlich geworden ist, nicht wahrhaben. Das Blatt behauptet gegen alle bessere Überzeugung, daß der Pakt nun vor dem 1. Mai unterzeichnet werden würde.

Verdächtige Donaufonferenz

In Pariser politischen Kreisen nimmt man an, daß die für den 20. Mai in Rom geplante Donaufonferenz auf den 25. Mai verschoben werden wird, da am 20. Mai die Wälderbundtagung stattfindet, die sich mit dem Gácco-Problem befassen soll, und aus diesem Grunde die ursprünglich für den 18. Mai vorgesehene Sitzung des Wälderbundes ebenfalls auf den 20. Mai verlegt wurde. Englische Blätter sprechen von einer Verschiebung der Donaufonferenz bis Mitte Juni.

Der Tagesbefehl an die SA

Freue, Opfer und Einsatz für den Führer.
Der Chef des Stabes der SA, hat, wie die SA, meldet, an die SA, zum 20. April folgenden Tagesbefehl erlassen:
„SA-Männer! Seit jenem Tag, an dem der Führer seinen ersten Weltkrieg den Namen Sturmabteilung verlieh, gebend die SA, mit besonderem Stolz und innerer Freude des Geburtstages ihres Führers. Wir hatten in der Zeit des Kampfes nicht viel, was wir unserem Führer zum Geburtstag bringen konnten. Aber was wir geben, das war das höchste und Beste, das deutsche Volk geben können, das Versprechen, immer zu kämpfen, nicht zu rufen und, wenn nötig, Gut und Blut einzusetzen, bis Deutschland wieder frei und des Führers Wille der Wille des Volkes und des Reiches ist. Die SA, ist, ge-

treten ihrem Wort, durch die Not der Zeit markiert und hat im Einsatz ihres Lebens den Sieg für Führer und Volk erkämpft. Während andere in den Parlamenten in schönem oder auch unheimlichem sich ergingen und feilschten, hat die SA, im Kampf auf der Straße, in Saal und Schlacht und im täglichen Einsatz für die Partei sich selbst im wahren Soldateneinsatz erproben und den Geist geschaffen, der allein fähig war, den Kampf des Parlamentarismus zu überwinden und im Volk die geistigen und moralischen Voraussetzungen zu seiner wirtlichen und militärischen Wiedergeburt zu schaffen.

Opfer, das was es, was wir einst dem Führer verbrachten. Opfer, das ist es, das uns den ersten Weg zur Erreichung der Macht geben ließ. Opfer wird es immer sein, das allein den endgültigen Sieg verbürgt. Und hierin marschierte, marschiert und wird immer marschieren an erster Stelle des Führers SA. Wenn ich heute unsere Führer in Curer aller Namen ein höheres Zeichen übergeben darf, dann ist das nur möglich durch eure Freue, euer Opfer, euren Einsatz. Und das ist heute Wunsch und Verprechen zugleich: So war es! So ist es! So wird es immer sein! Heil unserem Führer! Heil unserem obersten SA-Führer! Zuge.“

Ein deutscher Protestschritt

gegen die Genfer Wälderbunds-Politik.
Einer Neumeldung aus Berlin zufolge hat Staatssekretär von Dörlow am Mittwochabend dem Berliner deutschen Volks-

schaffter Sir Eric Phipps einen mündlichen Protest gegen die vom Wälderbund auf der Genfer Konferenz Deutschland gegenüber eingenommene Politik zum Ausdruck gebracht.

Die Teilnahme der polnischen Außenministers Beck an der Genfer Wälderbundtagung hat in Warschauer politischen Kreisen ganz zweifellos eine gewisse Ueberraschung hervorgerufen, namentlich nach seiner Rede in Genf. In den Blättern des Regierungslagers kommt vor allem das unverkennbare Bedürfnis zum Ausdruck, die Haltung Beck's für Deutschland verständlich zu machen und die Entschiedenheit als eine absolut unbedeutende und wertlose Demonstration hinzustellen. So feingeknetet die offizielle „Gazeta Polska“ die Wälderbundtagung als eine Verletzung einer formellen Angelegenheit. Auch der Ausstoß von wirtschaftlichen Sanktionen werde in seinen Arbeiten nicht über Studien hinauskommen können.

Unternehmung des Montblanc

Zuführung zu dem Plan in Paris.
Der französische Kammerauschuß für öffentliche Arbeiten hat einem Bericht zugestimmt, der die Unternehmung des Montblanc für den Ansturm der Alpen zwischen Frankreich und Italien vorsieht. Der eigentliche Tunnel würde 12 Kilometer lang sein. Frankreich und Italien sollen sich die auf 250 Millionen veranschlagten Baukosten teilen.

Das Prinzip des Mutes

Dr. O. Auf einer Arbeitstagung der Reichsschulungsämter der NSDAP hat am Anfang der Dierwoche Alfred Rosenberg das Wort ergriffen, das Erziehungsprinzip des Nationalsozialismus sei, das Prinzip des Mutes auf allen Gebieten des Lebens, Denkens, Fühlens und Glaubens. Das ist ein Satz, den heute in der Mittelpunkt unserer Gedanken zu stellen zweifache Veranlassung gegeben ist. Denn wir feiern heute einmal den Geburtstag des Führers und Reichskanzlers — und morgen feiern die Gloten zum Christfest, die feiern zum ehrfürchtigen heiligen Gedenden an den Kreuzestod Jesu Christi erklaren.

Das Prinzip des Mutes — wer verkörpert es in unseren Tagen umfassender und stärker als Adolf Hitler? Welchen Lebensweg ist einbeutiger und anregender aus dieser heiligen Haltung ermachend, denn der eines Mannes, der vor 14 Jahren mit einer Sandvoll Gefahren ausog, ein Reich zu erobern und der Deutschland inswischen ergriffen hat, um nun die Welt mit dieser Gegenbeutigkeit konfrontieren? Sein Mut im Denken, im Fühlen, im Glauben hat das Gesicht einer großen Nation gewandelt. Sein Mut strahlte aus weit über die Grenzen des Reiches hinaus. Seine Entschlossenheit, das Besondere seiner Grundidee und Ziele zum staatstragenden Prinzip zu erheben, hat uns die Weisheit wiedergegeben und dem Demutstun unserer wirtlichen Vere eine Weisheit verliehen, die Wärme spendet und Licht zugleich. Stehen wir darum — fern allem lauten Gebade und den viel zu vielen Worten — einen Augenblick, eine Stunde still, und bedenken wir weiter in Dankbarkeit und Verbundenheit!

Denn das Wort vom Mut ist absohd allen überflüssigen Patriotismus. Dazu ist es aber schwer und zu ernst und zu tief. Es hat einen Hinter- und Untergrund, dem der wortreiche Beifall nicht gerecht wird. Und es hat Voraussetzungen, zu denen die lauteften Fanatiker nicht vorzubringen vermögen. Mut ist ein Ding, das ganz allein auf sich gestellt ist. Mut umfaßt eine allererste Entscheidung zur Einfamkeit. Mut fordert die höchste Kraft zum Alleinsein — auch dann noch, wenn die Schar der Freunde und Kampfenossen in die Millionen geht. Mutig sein, bedeutet in geschichtlichen Sinne eine Welt auf die Schultern nehmen mit allen ihren unsagbar schweren Gewichten und sich Stunde um Stunde unter der Würde einer Verantwortung wissen, die an die Grenzen menschlicher Tragfähigkeit heranreicht.

Letzter Mut bemüht sich in der Tat, die Welt zu sehen. Und wenn sich eine feindliche Welt um Deutschland herum sich zur Anlage truppe ballt, wenn Deutschland im Umkreis der Wälder und Staaten einsam und unverstanden dasteht, so können wir dem Führer sein besteres Geburtagungsgeheimnis darbringen als das Höchste, feier denn, le zu seinen großen, schicksalhaften Entschluß zu stehen und ein Karree zu formieren, das unbezwingbar ist. — Damit wir vor der Weltgeschichte diese Stunde bestehen und einer Zukunft die Tore aufschlagen helfen, die uns wieder völlig frei und gleichberechtigt macht unter den Völkern dieser Erde, und so die deutsche Nation endgültig zum deutschen Ötern wenden.

Vor fast zweitausend Jahren ist einer einen einfachen Weg unter den Menschen gegangen, um alle irdische Last und Pein auf sich zu nehmen und ihnen dann die Erlösung im Glauben zu bringen. Am Kreuztisch haben sie ihr ihm als Kreuz geküsst und seinen unter Holz und Spott die Dornenkrone aufs Haupt gedrückt. Das Marterholz aber, das seinen mißhandelten Leib trug, ist zu einem Zeichen geworden, das seinen Siegeszug durch alle Welt antrat. Solchen Mut zum Martyrium erlangen, solche Güter der alten Welt, der Welt des dritten Jahrhunderts wieder auf den Boden. Der dritte Tag — das war Ötern, der Siegestag Jesu Christi, des Herrn der Welt, des Gottesohnes, des Ueberwinders und Stärker über alle Kräfte, dessen Name genannt und gerühmt wird in aller Ewigkeit.
Reben das Zeichen des Christentums, neben das Kreuz als Symbol überweltlichen göttlichen Willens und der Gnade im Glauben ist als irdisches Zeichen diesseitiger Erneuerung und Wiedergeburt für uns Deutsche das Salentzrenz getrieben. Beide Zeichen gehören zusammen. In ihrer Verbindung bilden sie eine Einheit, die untrennbar sein soll. Daß dies gemahnt wird, dafür steht der



Des Deutschen Reiches Führer und Reichskanzler.
Zu seinem 46. Geburtstag am 20. April.

Wille des Führers, der in die Taten der nationalsozialistischen Volkserneuerung das Besten mit dem positiven Christentum aufnahm und den christlichen Konfessionen den Raum verschaffen will, dessen sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedürfen. Und so mag auch für die kommende Entwicklung das zeitliche Aufeinandertriften von Christen und dem Geburtag des Führers im Jahre 1935 bemerksames Zeichen sein. Zwischen Karfreitag und Auferstehungstag des Herrn adernt Deutschland des Namens, der die deutsche Aufgabe auf sich nahm, an deren Vollendung und Bewältigung mitabzulesen jeder auch Deutsche erkennen ist.

Schwere Kerkerstrafen

in Wiener Schulbund-Prozess verurteilt.
Im Schwurgerichtssaal des Wiener Landgerichts wurde am Donnerstagmorgen das Urteil im Prozess gegen die Führer des marxistischen Schulbundes in Wien verurteilt. Der Bauingenieur Dr. Generalstaatsanwalt des marxistischen Schulbundes, Major G. S. I., wurde auf 18 Jahren, sein Stellvertreter im Schulbund, Hauptmann Rudolf S. W., auf 15 Jahren schweren Kerkers verurteilt. Vier weitere Angeklagte erhielten 10 Jahre, einer 8 Jahre, zwei 7 Jahre, einer 5 Jahre schweren Kerker. 20 Angeklagte bekamen Strafen in Höhe von 1 bis 2 Jahren Kerker, ein Angeklagter wurde freigesprochen.

Rabinettsrücktritt in Bulgarien

Verbannung führender Politiker (Iprente die Regierung / Verschwörung gegen Boris?
Der bulgarische Ministerpräsident General Slatoff empfing Donnerstagabend die Vertreter der Presse, denen er mitteilte, daß er dem König das Ministerrücktrittsgesuch der gesamten Regierung überreicht habe. Das Gesuch sei vom König angenommen worden, der ihn mit der Weiterführung der Geschäfte bis zur Bildung einer neuen Regierung beauftragt habe. Der König hat den ehemaligen Gefasandten Andrej Tschiffow mit der Bildung des neuen Rabinetts beauftragt. Von den früheren Ministern werden vornehmlich Unterrichtsminister Koseff, Innenminister Koseff und mehrschichtig auch der bisherige Ministerpräsident Slatoff als Kriegsminister in die neue Regierung zurückgeführt.

Deutschland ehrt heute seinen Führer

von Blomberg überbrachte die Grüße der Wehrmacht an ihren Oberbefehlshaber
Von allen Seiten gehen heute, am Geburtstag des Führers, die Glückwünsche bei Adolf Hitler ein. Der Reichswehrminister, Generaloberst von Blomberg, überbrachte für nach 11 Uhr dem Führer und Reichsführer die Geburtstagsgrüße der Wehrmacht. Aufstehend fand der Vorbemerkung einer Kompanie vor dem Führer statt. Die Wehrmacht gebührt dem Führer in allen Ständen durch Appelle und Ansprachen der Kommandeure.

Glückwünschsreiben Franz Feldes

Soldatlicher Dank für die Wehrpflicht.
Der Bundesführer des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm), hat dem Führer und Reichsführer zu seinem heutigen Geburtstag folgendes Glückwünschsreiben geschickt: „Hochzuverehrender Herr Reichsführer! Mein Führer! Durch Ihren Entschluß und die historische Fechtung der Wehrmacht haben Sie den deutschen Volk die Wehrpflicht und die allgemeine Wehrpflicht wiedergegeben. Der heilige Bund treuer Frontkämpferherzen, das Ziel, wofür ich mit meinen Kameraden des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) seit 1928 erworben und gekämpft habe, ist durch Sie erfüllt worden. Dafür bitte ich, Ihnen im Namen des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) den folgenden Dank zu sagen zu dürfen. Ich bin stolz, daß ich Ihnen meine eigenen und die besten Wünsche aller meiner Kameraden übermitteln darf. Ihnen haben, dem deutschen Volk vorgeschrieben und vorangegangenen Zielen während der letzten vier Jahre beigetragen, und ich wünsche Ihnen zugleich das Beste für das kommende Lebensjahr!“

Ein Wort zu Osnern

Der Reichsbischof an die Gemeinden.
Der Reichsbischof hat ein Karfreitag- und Ostertagwort an die Gemeinden geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Wieder verurteilt sind Karfreitag und Ostern eine Posaune, in der wir unschuldig Verurteilten und Unschuldigen hören, hörbar machen wollen. Wir geben uns keinen Aufschub darüber hin, wie stark die Auflehnung gegen die Posaune in unserem Volk ist — übrigens in allen Zeiten gewesen ist. Und es erhebt sich unter Verantwortung. Wie klein wird vor dieser Verantwortung, doch eine gewaltige Posaune unserem Volk gegen zu dürfen, alles andere! Es gibt für mich keinen anderen Weg, in der Kirche in Reine zu kommen, als daß die Größe der Posaune von Karfreitag und Ostern alles Kleinere, was uns trennt, zum Ende verurteilt.“

21. April: Tag der Luftwaffe

Der Reichswehrminister hat auf Antrag des Reichsministers der Luftfahrt befohlen, daß ähnlich dem Tag der Marine, die auch ein jährlicher Geburtstag der Wehrmacht ist, der Tag der Luftwaffe gefeiert werden soll. Zum Tag der Luftwaffe hat General Göring daraufhin den 21. April, den Todestag des Rittmeisters Freiherrn v. Döberitz, zum Tag der Luftwaffe erklärt. In der Reichswehr findet der Tag seinen Ausdruck darin, daß die Berliner Standortwehren durch die Luftwaffe gestellt werden. Am Donnerstagmittag wird die vom Jagdgeschwader Döberitz gestellte Jagdfliegergruppe mit Musik durch das Brandenburger Tor und die Linden aufziehen und die Wachen am Ehrenmal, vor dem Reichsluftfahrtministerium, beim Führer und dem Reichsminister der Luftfahrt stellen. Außerdem werden die Kreise des Reichs in der Luftwaffe durch die Luftwaffe vertreten. Am Abend wird das Ehrenmal von Einbruch der Dunkelheit bis 22 Uhr durch Scheinwerfer angeleuchtet werden.

Wehrmacht und Arbeitsfront

v. Blomberg im „Arbeiteramt“.
Reichswehrminister Generaloberst v. Blomberg hat dem „Arbeiteramt“, für die Nummer vom 1. Mai einen Beitrag zur Verfügung gestellt, dem wir folgendes entnehmen: Wehrmacht und Arbeitsfront haben durch großzügiger Einflüsse des Führers mächtige Klappen an dem Aufbau der einheitlichen Arbeitsfront und Gründung unserer Vorkette erreicht. Die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht knüpft erneut enge Verbindungsadern zwischen der Wehrmacht des Reiches und allen Kreisen der Arbeitsfront als das große Sammelbecken aller schaffenden deutschen Volksgenossen rückt damit in enge Nachbarschaft zur Wehrmacht, durch deren Söhne fünftig der junge Deutsche wieder gehen wird. In verschiedenen arbeiten bietet für das gleiche große Ziel — ein freies, starkes Deutschland.

Neue Methoden bei der Kleinen Entente

Titulescu unterzeichnet für die Tschchei.
Der Rat der Kleinen Entente befahte sich am Donnerstag mit der Stellungnahme der drei Länder auf der Donau-Stromstrecke und mit der Frage der internationalen Abrüstung. Die Tschchei hat die Bedingungen der Wehrordnung haben Titulescu sowie Benesch weit verlassen. Nach Titulescu ist von Genf abgesehen. Der rumänische Außenminister Titulescu erklärte Pressevertretern, daß er als „Präsident der Kleinen Entente“ die Tschchei nicht als „Republik“ betrachten würde, die sich als „Republik“ betitelt. Die Tschchei hat die Kleinen Entente als gemeinsame Vertreter der drei Staaten auf internationaler Ebene einen Vertrag unterzeichnet.

Korfanth auf der Flucht

Die Staatsanwaltschaft hat beim polnischen Senatspräsidenten die Freigabe des Senators und Mitglieds des schlesischen Seim Korfanth beantragt. Wegen Korfanth war ein Strafverfahren wegen Betrugs eingeleitet worden. Die Freigabe hat Korfanth jedoch rechtskräftig die Nicht-ergriffen und Polen mit unbefangenen Ziel verlassen.

Der Frühling

Von Friedrich Hölderlin.
Wenn auf Gefilden neues Entzünden keimt, und sich die Ansicht wieder verlicht und sich an Bergen, wo die Wärme grühen, und hellere Züge, Gewölde zeigen, Oh, welche Freude haben die Menschen froh sein an Gefilden Einsame, Ruh und Lust und Wonne der Geländeteil blühen, freundschaftlichen auch nicht fern.

Würzburger Main-Karpen

Der Main ist im Laufe der Jahre ein Dörfchen geworden. Während an seinen Ufern der Wein wuchs und der Fremdenverkehr blühte, wird der Fisch allmählich immer weniger und weniger geworden. Jetzt wird man im Main am weitesten jungen Karpen ausfinden, um die Wärme wieder etwas zu beleben. Wir freuen uns nicht weniger über die Chance, die man den Karpen bietet, wie über die Chance, die den Angler bietet. Es ist ohne Zweifel nicht der Sinn des Anglers, das man einen Fisch fängt. Der Sinn des Anglers ist, daß man darauf wartet, daß man einen Fisch fängt. Die Angler dürfen also nicht hoffen, daß sie nicht mehr die ganze Zeit zu warten brauchen. Sie werden von Karpen unterbrochen werden.

Glückwünschsreiben Franz Feldes

Soldatlicher Dank für die Wehrpflicht.
Der Bundesführer des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm), hat dem Führer und Reichsführer zu seinem heutigen Geburtstag folgendes Glückwünschsreiben geschickt: „Hochzuverehrender Herr Reichsführer! Mein Führer! Durch Ihren Entschluß und die historische Fechtung der Wehrmacht haben Sie den deutschen Volk die Wehrpflicht und die allgemeine Wehrpflicht wiedergegeben. Der heilige Bund treuer Frontkämpferherzen, das Ziel, wofür ich mit meinen Kameraden des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) seit 1928 erworben und gekämpft habe, ist durch Sie erfüllt worden. Dafür bitte ich, Ihnen im Namen des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) den folgenden Dank zu sagen zu dürfen. Ich bin stolz, daß ich Ihnen meine eigenen und die besten Wünsche aller meiner Kameraden übermitteln darf. Ihnen haben, dem deutschen Volk vorgeschrieben und vorangegangenen Zielen während der letzten vier Jahre beigetragen, und ich wünsche Ihnen zugleich das Beste für das kommende Lebensjahr!“

Ein Wort zu Osnern

Der Reichsbischof an die Gemeinden.
Der Reichsbischof hat ein Karfreitag- und Ostertagwort an die Gemeinden geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Wieder verurteilt sind Karfreitag und Ostern eine Posaune, in der wir unschuldig Verurteilten und Unschuldigen hören, hörbar machen wollen. Wir geben uns keinen Aufschub darüber hin, wie stark die Auflehnung gegen die Posaune in unserem Volk ist — übrigens in allen Zeiten gewesen ist. Und es erhebt sich unter Verantwortung. Wie klein wird vor dieser Verantwortung, doch eine gewaltige Posaune unserem Volk gegen zu dürfen, alles andere! Es gibt für mich keinen anderen Weg, in der Kirche in Reine zu kommen, als daß die Größe der Posaune von Karfreitag und Ostern alles Kleinere, was uns trennt, zum Ende verurteilt.“

Der Frühling

Von Friedrich Hölderlin.
Wenn auf Gefilden neues Entzünden keimt, und sich die Ansicht wieder verlicht und sich an Bergen, wo die Wärme grühen, und hellere Züge, Gewölde zeigen, Oh, welche Freude haben die Menschen froh sein an Gefilden Einsame, Ruh und Lust und Wonne der Geländeteil blühen, freundschaftlichen auch nicht fern.

Würzburger Main-Karpen

Der Main ist im Laufe der Jahre ein Dörfchen geworden. Während an seinen Ufern der Wein wuchs und der Fremdenverkehr blühte, wird der Fisch allmählich immer weniger und weniger geworden. Jetzt wird man im Main am weitesten jungen Karpen ausfinden, um die Wärme wieder etwas zu beleben. Wir freuen uns nicht weniger über die Chance, die man den Karpen bietet, wie über die Chance, die den Angler bietet. Es ist ohne Zweifel nicht der Sinn des Anglers, das man einen Fisch fängt. Der Sinn des Anglers ist, daß man darauf wartet, daß man einen Fisch fängt. Die Angler dürfen also nicht hoffen, daß sie nicht mehr die ganze Zeit zu warten brauchen. Sie werden von Karpen unterbrochen werden.

Glückwünschsreiben Franz Feldes

Soldatlicher Dank für die Wehrpflicht.
Der Bundesführer des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm), hat dem Führer und Reichsführer zu seinem heutigen Geburtstag folgendes Glückwünschsreiben geschickt: „Hochzuverehrender Herr Reichsführer! Mein Führer! Durch Ihren Entschluß und die historische Fechtung der Wehrmacht haben Sie den deutschen Volk die Wehrpflicht und die allgemeine Wehrpflicht wiedergegeben. Der heilige Bund treuer Frontkämpferherzen, das Ziel, wofür ich mit meinen Kameraden des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) seit 1928 erworben und gekämpft habe, ist durch Sie erfüllt worden. Dafür bitte ich, Ihnen im Namen des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) den folgenden Dank zu sagen zu dürfen. Ich bin stolz, daß ich Ihnen meine eigenen und die besten Wünsche aller meiner Kameraden übermitteln darf. Ihnen haben, dem deutschen Volk vorgeschrieben und vorangegangenen Zielen während der letzten vier Jahre beigetragen, und ich wünsche Ihnen zugleich das Beste für das kommende Lebensjahr!“

Ein Wort zu Osnern

Der Reichsbischof an die Gemeinden.
Der Reichsbischof hat ein Karfreitag- und Ostertagwort an die Gemeinden geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Wieder verurteilt sind Karfreitag und Ostern eine Posaune, in der wir unschuldig Verurteilten und Unschuldigen hören, hörbar machen wollen. Wir geben uns keinen Aufschub darüber hin, wie stark die Auflehnung gegen die Posaune in unserem Volk ist — übrigens in allen Zeiten gewesen ist. Und es erhebt sich unter Verantwortung. Wie klein wird vor dieser Verantwortung, doch eine gewaltige Posaune unserem Volk gegen zu dürfen, alles andere! Es gibt für mich keinen anderen Weg, in der Kirche in Reine zu kommen, als daß die Größe der Posaune von Karfreitag und Ostern alles Kleinere, was uns trennt, zum Ende verurteilt.“

Glückwünschsreiben Franz Feldes

Soldatlicher Dank für die Wehrpflicht.
Der Bundesführer des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm), hat dem Führer und Reichsführer zu seinem heutigen Geburtstag folgendes Glückwünschsreiben geschickt: „Hochzuverehrender Herr Reichsführer! Mein Führer! Durch Ihren Entschluß und die historische Fechtung der Wehrmacht haben Sie den deutschen Volk die Wehrpflicht und die allgemeine Wehrpflicht wiedergegeben. Der heilige Bund treuer Frontkämpferherzen, das Ziel, wofür ich mit meinen Kameraden des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) seit 1928 erworben und gekämpft habe, ist durch Sie erfüllt worden. Dafür bitte ich, Ihnen im Namen des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) den folgenden Dank zu sagen zu dürfen. Ich bin stolz, daß ich Ihnen meine eigenen und die besten Wünsche aller meiner Kameraden übermitteln darf. Ihnen haben, dem deutschen Volk vorgeschrieben und vorangegangenen Zielen während der letzten vier Jahre beigetragen, und ich wünsche Ihnen zugleich das Beste für das kommende Lebensjahr!“

Ein Wort zu Osnern

Der Reichsbischof an die Gemeinden.
Der Reichsbischof hat ein Karfreitag- und Ostertagwort an die Gemeinden geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Wieder verurteilt sind Karfreitag und Ostern eine Posaune, in der wir unschuldig Verurteilten und Unschuldigen hören, hörbar machen wollen. Wir geben uns keinen Aufschub darüber hin, wie stark die Auflehnung gegen die Posaune in unserem Volk ist — übrigens in allen Zeiten gewesen ist. Und es erhebt sich unter Verantwortung. Wie klein wird vor dieser Verantwortung, doch eine gewaltige Posaune unserem Volk gegen zu dürfen, alles andere! Es gibt für mich keinen anderen Weg, in der Kirche in Reine zu kommen, als daß die Größe der Posaune von Karfreitag und Ostern alles Kleinere, was uns trennt, zum Ende verurteilt.“

Glückwünschsreiben Franz Feldes

Soldatlicher Dank für die Wehrpflicht.
Der Bundesführer des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm), hat dem Führer und Reichsführer zu seinem heutigen Geburtstag folgendes Glückwünschsreiben geschickt: „Hochzuverehrender Herr Reichsführer! Mein Führer! Durch Ihren Entschluß und die historische Fechtung der Wehrmacht haben Sie den deutschen Volk die Wehrpflicht und die allgemeine Wehrpflicht wiedergegeben. Der heilige Bund treuer Frontkämpferherzen, das Ziel, wofür ich mit meinen Kameraden des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) seit 1928 erworben und gekämpft habe, ist durch Sie erfüllt worden. Dafür bitte ich, Ihnen im Namen des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) den folgenden Dank zu sagen zu dürfen. Ich bin stolz, daß ich Ihnen meine eigenen und die besten Wünsche aller meiner Kameraden übermitteln darf. Ihnen haben, dem deutschen Volk vorgeschrieben und vorangegangenen Zielen während der letzten vier Jahre beigetragen, und ich wünsche Ihnen zugleich das Beste für das kommende Lebensjahr!“

Ein Wort zu Osnern

Der Reichsbischof an die Gemeinden.
Der Reichsbischof hat ein Karfreitag- und Ostertagwort an die Gemeinden geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Wieder verurteilt sind Karfreitag und Ostern eine Posaune, in der wir unschuldig Verurteilten und Unschuldigen hören, hörbar machen wollen. Wir geben uns keinen Aufschub darüber hin, wie stark die Auflehnung gegen die Posaune in unserem Volk ist — übrigens in allen Zeiten gewesen ist. Und es erhebt sich unter Verantwortung. Wie klein wird vor dieser Verantwortung, doch eine gewaltige Posaune unserem Volk gegen zu dürfen, alles andere! Es gibt für mich keinen anderen Weg, in der Kirche in Reine zu kommen, als daß die Größe der Posaune von Karfreitag und Ostern alles Kleinere, was uns trennt, zum Ende verurteilt.“

Glückwünschsreiben Franz Feldes

Soldatlicher Dank für die Wehrpflicht.
Der Bundesführer des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm), hat dem Führer und Reichsführer zu seinem heutigen Geburtstag folgendes Glückwünschsreiben geschickt: „Hochzuverehrender Herr Reichsführer! Mein Führer! Durch Ihren Entschluß und die historische Fechtung der Wehrmacht haben Sie den deutschen Volk die Wehrpflicht und die allgemeine Wehrpflicht wiedergegeben. Der heilige Bund treuer Frontkämpferherzen, das Ziel, wofür ich mit meinen Kameraden des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) seit 1928 erworben und gekämpft habe, ist durch Sie erfüllt worden. Dafür bitte ich, Ihnen im Namen des NS-Deutschen Frontkämpferbundes (Stahhelm) den folgenden Dank zu sagen zu dürfen. Ich bin stolz, daß ich Ihnen meine eigenen und die besten Wünsche aller meiner Kameraden übermitteln darf. Ihnen haben, dem deutschen Volk vorgeschrieben und vorangegangenen Zielen während der letzten vier Jahre beigetragen, und ich wünsche Ihnen zugleich das Beste für das kommende Lebensjahr!“

Ein Wort zu Osnern

Der Reichsbischof an die Gemeinden.
Der Reichsbischof hat ein Karfreitag- und Ostertagwort an die Gemeinden geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Wieder verurteilt sind Karfreitag und Ostern eine Posaune, in der wir unschuldig Verurteilten und Unschuldigen hören, hörbar machen wollen. Wir geben uns keinen Aufschub darüber hin, wie stark die Auflehnung gegen die Posaune in unserem Volk ist — übrigens in allen Zeiten gewesen ist. Und es erhebt sich unter Verantwortung. Wie klein wird vor dieser Verantwortung, doch eine gewaltige Posaune unserem Volk gegen zu dürfen, alles andere! Es gibt für mich keinen anderen Weg, in der Kirche in Reine zu kommen, als daß die Größe der Posaune von Karfreitag und Ostern alles Kleinere, was uns trennt, zum Ende verurteilt.“

Am März geht die Sage, daß sich in der Dornstadt das Wasser in Wein verwandelt. So geht es ja auch in dem Zeitpunkt wahrzunehmen und Wein zu schöpfen. Wird ihm aber das Glück anteil, so hat er das Wasser von da ab als selbständig zu fürchten, denn es sucht ihn, so oft er sich ihm nähert, in die Tiefe zu ziehen.

Bekannt ist, wieviel die Sitten des Christentums die mehr als uralten Kulturen heraufgeführt hat. So daß die Sittenwelt eines Volkes schon in großer Vervielfachung aus dem Dornen der Sittenwelt hervorgeht. Und die Sittenwelt wird durch die Einführung des Christentums nach der Art dieser Umwälzung den Charakter von christlichen Eigenschaften. Ihre Pflichten gegen mit den Anbauenden durch die Sitten und sequen die Sitten. In der Reformationszeit hat sich dann die Sittenwelt gewandelt, der kirchliche Charakter der Sittenwelt kam in Wegfall, und es blieb nur noch der Brauch des Christentums als eine vollständige Unterhaltung. Aber im Christentum nur Sonnenaufgang oder auch am Nachmittag verläßt sich dann alle die mündliche Jugend an Werke. In der Lausitz spricht man von den „Sanctieren“. Vom Verfallensstadium aus geht es dann mit Mühe hinaus ins Freie. Nach erster Mühseligkeit werden die Sitten mit Gebeten und Lagen freibleiben.

Am Schöpfung und in der Goldenen Ära haben sich Volksspiele bis in die Gegenwart erhalten. Gewöhnlich beginnt man mit dem Väterchen. Einer ist der Väter, ein

anderer der Väterführer. Der Väter führt auf einem Stuhl. In den Arm des Väterführers ist ein Stuhl gebunden, welcher an dem entgegenliegenden Ende des Stuhls befestigt ist. Der Väterführer trägt eine lange Kette. Die anderen Väterchen bearbeiten den Rücken des Vaters so langsam mit Ruten, bis der Väterführer plötzlich auf sie springt und hinter ihnen herläuft, soweit ihm das sein Stuhl gestattet. Welche Väterchen er mit seiner Kette berührt, das ist dann der Väter, und der bisherige Väter wird zum Väterführer. — Andere Spiele sind das „Brutball“ (Klagen), das so ähnlich wie Schlagball gespielt wird, und der „Brutball“, die jungen Mädchen austragen. Am Stuhlführer wird ein zehnjähriger Markt gehalten. Auch daran ist in erster Linie die Jugend beteiligt. In der Zeit wird der Dornenbaum der Väter besetzt. In diese Sitten hat man in den letzten Jahren auch in den evangelischen Gemeinden anknüpft. Bei Sonnenaufgang verläßt man sich bei den Väterchen um der Seiten zu gedanken und des Glaubens. Die Väterchen werden sehr stolz zu werden. Wenn die Väterchen gehalten ist und die Choräle verfliegen, ist es dann wohl auch möglich, daß das Gotteshaus in feierlichem Zuge angetreten wird. Wenig später beginnt der eigentliche Dornenbaum, die Väterchen und die Dornenbaum freitragend sein. Dornen trägt in Aufrechterhaltung — das ist der tiefste Sinn jeder Osterfeier. A. R. S.

Kameradschaft ehem. Garde

„Das deutsche Volk ist kein Sklavenvolk.“

Die Kameradschaft hielt in der „Guten Quelle“ einen Kameradschaftsabend ab, zu dem diesmal die Familienangehörigen eingeladen waren. In seiner Begrüßungswort sprach Kameradschaftsführer Guntan Grotz auf die beiden großen Ereignisse des vergangenen Vierteljahres hin. Am 1. März ist das deutsche Saarland wieder zu unserem Vaterlande zurückgeführt und am 16. März hat der Führer die allgemeine Wehrpflicht verändert. Mit diesem Schritt ist der Welt gegenüber erneut zum Ausdruck gebracht worden, daß das deutsche Volk kein Sklavenvolk ist. Unser Führer hat mit dieser Maßnahme dem Willen des ganzen Volkes entsprochen, das seine Ehre und Befreiung sich von niemand nehmen lassen wird. Nach mehr als 13jähriger Dornmacht erhebt der preussische Adler nun wieder sein Haupt, nicht zu fremden Unternehmen, wohl aber zum Schutze seiner Wehrkraft, seiner Freiheit und seiner Kultur. Die alten Soldaten, die den bunten Hahn und den Adler am Helm und in ihren Händen getragen und geführt haben, sind besonders stolz darauf, daß nun endlich auch unsere Jugend den alten Überlieferungen nachzueifern wird. Unter dem Schutzzeichen des Dritten Reiches werden nun wieder alle wehrfähigen Männer den Soldatenorden und die Waffen tragen dürfen, deren wir zum Schutze unseres geliebten Vaterlandes bedürftig sind. Unser Führer hat mit dem Befehl, „Vaterland, mach' ruhig fecht!“ Das Siegel ist der Führer und Reichsführer wurde begeistert aufgenommen; Deutschland und dort-Weißel-Viel folgten.

Nach einem Musikeinsatz wurde ein Film vorgeführt, der die politischen Ereignisse des Jahres 1934 und des Frühjahres 1935 in guten Bildern zeigte. Die Damen wurden mit Kaffee und Kuchen bewirtet, und der Tag war der bewährte alte Vermittler, der die Kameraden mit ihren Damen noch lange beisammenhielt.

Das Wetter für Ostern

Der Wetterprophet hat im April ein mildes Ostern. Doch hat es jetzt den Frühlings, als ob die Schichtwetterperiode vorerst abgeschlossen ist. Wir haben für den ersten Dornenbaum mit sonnig-fühnem Wetter zu rechnen, doch ist wie am Karfreitag und Osterjohannabend der Frühling hohen Gewinns nicht ausgeschlossen. Für den zweiten Dornenbaum die Auswärtigen nicht ganz so günstig, doch hoffen wir, daß schon mit Pfingsten auf die alte Frühjahrs- und Sommerperiode der hohen Wehrkraft ist nicht zu rechnen können.

Kurzzeitel der Hausfrau

Freie vom Merseburger Wochenmarkt. Der Wochenmarkt brachte vor dem Fest in aller Frühe lebhaften Verkehr. Es wurden folgende Preise erzielt: Rind 71-75; Eier 9-10; Kalb 25; Gans 20-25; Kefel 25-40; Maddesten 10; Blumenkohl 30-40;

Schnittlauch 5; Pastinaken 20; Zitronen 5; Tomaten 30-40; Mören 10; Zwiebeln 12; Siedgambelen 20; Grünkohl 10; Weißkraut 10; Karfiol 15; Kartoffeln 25-30; Spinnraden 7/4 Hühner 10; Zinnat 2 Ffd. 15; Rohborger 25; Rindfleisch 10; Karfiol 10; Fnd 10; Sellerie 10-20; grüner Salat 15-25; Apfelsinen 25; grüne Gurken 40-50; Lauben 45-60; Dillbren 70-85; grüne Derringe 20; Bücklinge 40; Fnd. 10; heringe 45; Seelachs 20; Zander 35; Rohborger 30-35; Rindfleisch 30; Schellfisch 45; Videl 35 bis 45; Rindfleisch 30-40; geräucherter Schellfisch 45-60; Kops 50; Ervorten 1/4 Ffd. 15; Scholle 50; Lardbutt 50; Schote 130; Kalb 160 bis 180.

Zum Polizeipräsidenten befördert

Oberregierungsrat von Raitard, der bisher das Polizeipräsidium Weiskensfeld vertretenswelse geführt hat, ist am Tag der Beförderung zum Polizeipräsidenten befördert worden.

Personalien

von der landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft. Der Vordirektor der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachsen, Kurt Schäferling, wurde am Geburtstag des Führers und Reichstages zum Vortrater befördert.

Ausverkaufte Fahrten

bei NSD. „Kraft durch Freude“.

Wie uns das Gauamt der NSD. Weiskensfeld „Kraft durch Freude“ Gau Halle-Merseburg mitteilt, ist die Nachfrage nach den Fahrten dieses Jahres bereits ausverkauft. Es ist daher jedem Volksgenossen und jeder Volksgenossin, die das Recht zur Beteiligung an einer „Kraft durch Freude“-Reise haben, zu empfehlen, sich durch baldige Anmeldung eine Fahrt zu sichern.

In nächster Zeit werden wir unsere Leser wieder darüber berichten, welche Fahrten wieder volzbeklegt worden sind. Nachstehend die bis jetzt ausverkauften „R. d. F.“-Reisen:

- Fahrt Nr. 9 nach Oberbunern (Berthelsgauner Land) vom 11. bis 10. Mai.
- Fahrt Nr. 15 nach Magde (Oberhofer) vom 7. bis 23. Juni.
- Fahrt Nr. 19 nach Oberbayern (Schirfsee) vom 22. bis 28. Juni.
- Fahrt Nr. 27 nach dem Rhein (Rüdesheim) vom 20. bis 28. Juli.
- Fahrt Nr. 28 nach Magde (Züssen) vom 1. bis 8. September.

Arbeitsdienstlager im neuen Stadium

Durch eine Erneuerung des Jammes und einen frischen Anstrich steht das Arbeitsdienstlager in der Weiskensfeld Straße besonders schön aus. Die Verhörsarbeiten werden von Arbeitsdienstleistern selbst vorgenommen.

Aus der Umgebung

appel eingeleitet wurde. Bergarbeiterfesten in der Umgebung im Beginn der Arbeit. Es folgten ermahnende Worte und der Dank an alle Belegschaftsmitglieder für ihre Treue, Aufopferung und Arbeitsfreudigkeit. Auch der Betriebssekretärmann Grotz sprach in seinem Namen die Belegschaftsmitglieder für die letzten Jahre getroffenen sozialen Einrichtungen und Verbesserungen. Zum unterhaltenden Teil des Abends traten die bisher noch nicht in der Belegschaftsführung teilnehmenden Talente auf. Eine Hauskapelle hatte sich gebildet, eine Theatergruppe spielte ein Stück vom Saarkampf, und alle Darbietungen fanden so aus freudigem und befreitem Herzen, das die verdienten Beweise im Ende feierten. Auch der Beginn der Arbeit, die Freude über die Gleichberechtigung des schaffenden Menschen und die Überwindung des Standesunterschiedes kam in einem von einem Arbeitskameraden verfassten Gedicht „Volksgemeinschaft“ zum Ausdruck. Unter diesem Gedanken stand auch der ganze, so schön verlaufene Abend.

Lehrer kündigen nach Abstieg

G. Grohmann. Bei voller Beteiligung der Mitglieder der NSD. Ortsgruppe Groß-Layna, fand in der letzten Woche im Gasthaus ohne eine würdige Abchiedsfeier für den früheren Ortsgruppenleiter, Lehrer K. u. d. g. R., statt, der am 1. April eines Lehrers Stelle im Landberg angenommen hat, und dessen Weggang allgemein außerordentlich bedauert wird. Nach einer kurzen, eindrucksvollen Gesellenrede, die mit dem Lied: „Ich hat einen Kameraden“ ausklang, ergriß der letzte Vorsitzende, S. P. C., das Wort, um dem Dornen für seine Verdienste, die er sich um das Gelingen des Bundes erworben hat, herzlich zu danken. Lehrer K. u. d. g. R. dankte mit bewegten Worten und gab den Anwesenden einen Rückblick über den Werdegang des Bundes von der Gründung bis zum heutigen Tage, unter besonderem Hinweis auf das kämpferische Wesen der Weiskensfeld. Kamerad K. u. d. g. R. hat den Bund durch die einen Kameradschaft

„Langlich für den Wehrdienst“

Ein militärisches Urteil, das jeder deutsche Junge anstrebt

Der Verlor „Militäre Worte“ in Berlin gibt folgende in die gleiche Richtung über die Langlichkeit im Wehrdienst heraus. Danach ist dem Untersuchten nach der ersten Untersuchung das Urteil über die Langlichkeit bekanntzugeben. Dagegen soll seinen Angehörigen und anderen Personen der ärztliche Befund im einzelnen nur insofern mitgeteilt werden, als es dienlich notwendig oder für das eigene gesundheitliche Interesse des Untersuchten erforderlich ist.

Um den hohen Anforderungen des Dienstes in der Wehrmacht zu genügen, sollen als langlich nur die Untersuchten bezeichnet werden, die kräftig gebaut, gut entwickelt und frei von allen schweren Krankheiten sind, die die Gesundheit, die Wehrfähigkeit und Ausdauer beeinträchtigen.

Geistige Frische und Regsamkeit, Sinn für Kameradschaft und Charakterfestigkeit sowie Energie und gesunde Leistungsfähigkeit durch körperliche Erziehung in den Jugendjahren sind, so heißt es in der Bestimmung weiter, Voraussetzungen im einzelnen nur insofern mitgeteilt werden, als es dienlich notwendig oder für das eigene gesundheitliche Interesse des Untersuchten erforderlich ist.

Die Mindestgröße für den Dienst in der Wehrmacht beträgt 154 Zentimeter. Wehrfähigkeit und Wehrwilligkeit mit einer Körpergröße unter 160 Zentimeter werden jedoch nur eingeleitet, wenn besondere Verhältnisse dies erfordern. Das militärische Urteil hat zu lauten: „langlich“ (oder „nicht langlich“), „geistlich untauglich“, „beschränkt langlich“, „untauglich“ (für Wehrdienst), „völlig untauglich“.

Ist der Untersuchte körperlich und geistlich völlig gesund, so hincinander Größe und kräftigem Körperbau, so ist er als „langlich“ zu bezeichnen. Werden bei den Untersuchten härtere Fehler festgestellt oder hat er eine Körpergröße unter 160 Zentimeter, so ist er als „langlich 2“ zu bezeichnen, sofern der ärztliche Befund nicht ein anderes Urteil bedingt. Als „langlich 1“ oder „langlich 2“ sind auch Untersuchte zu bezeichnen, die in einzelnen gesundheitlichen Bereichen, deren Stellung bis zur Einberufung der Einberufung beboden sind. Ist eine Wille nötig, um auf einem Auge volle oder fast volle Sehschärfe zu erreichen, so ist ein Urteil stets hinzuzufügen: „ Brillenträger“.

Nur „Bedingte Tauglichkeit“ wird durch Fehler und Gebrechen begründet. Hierunter sind Fehler aufgeführt, die zwar die Wehrfähigkeit nicht beeinträchtigen, die Leistungsfähigkeit aber, wenn auch nicht erheblich, herabsetzen. „Geistlich untauglich“ sind solche Wehrfähigen und Wehrwilligen, die in der körperlichen Entwicklung stark zurückgeblieben sind, oder die infolge überhöhter Krankheiten noch nicht wieder im Vollstadium ihrer Leistungsfähigkeit sind, oder die zur Zeit der Untersuchung an schweren Krankheiten leiden, deren Stellung bis zur Einberufung aber noch nicht mit Sicherheit erwartet werden kann. „Beschränkt Tauglichkeit“ haben Untersuchte mit erheblichen körperlichen Fehlern und mit einer geringen Wehrfähigkeit, die aber herabzusetzen, jedoch noch eine bestimmte dienstliche Verwendung zulassen. Hierunter fallen auch Untersuchte, die eine Stimmfalte besitzen haben, sofern sie nicht auf Grund anderer Fehler als „untauglich“ oder „völlig untauglich“ sind.

Bei Beurteilung der Untauglichkeit wird der Arzt prüfen, ob der schließlich Fehler den Untersuchten nur für den Wehrdienst untauglich macht; denn die Ergebnisse militärischen Untersuchungen sollen auch für andere Zwecke als B. Wehrdienst, z. B. vordem herangezogen werden können. Es ist hierbei von der Voraussetzung auszugehen, daß ein Untersuchter auch mit einem erheblichen körperlichen Fehler oder einer nicht heilbaren Erkrankung im bürgerlichen Berufsleben sehr gut noch ein bürgerliches Leben führen kann, und wenn er die Sonderanforderungen des Dienstes in der Wehrmacht nicht nachkommen kann.

rumen des Dienstes in der Wehrmacht nicht nachkommen kann.

Als „völlig untauglich“ sind nur solche Untersuchte zu bezeichnen, die infolge hochgradiger geistiger und körperlicher Fehler und Gebrechen dauernd berufsunfähig sind oder nur unter besonderen Voraussetzungen eine beschränkte berufliche Tätigkeit ausüben können. Es werden dann in dem erwähnten Befund die Bestimmungen über die Wehrfähigkeit in der einzelnen Besonderebestimmung von Wehrmarine und Luftwaffe ausführlich behandelt.

Es sind langlich für das Heer:

Infanterie, Wehrpflichtige und Wehrwillige, die den Anforderungen der Wehrfähigkeit genügen sind.

Artillerie, Schanzengrabber, aber kräftige Wehrpflichtige und Wehrwillige.

Kavallerie, Wehrpflichtige und Wehrwillige mit nicht an hohem Körpergewicht. Das Gewicht soll 65 Kilogramm möglichst nicht übersteigen. Da das Gewicht mit Körpergröße eng verknüpft ist, soll die Größe 172 Zentimeter möglichst nicht übersteigen. Kurze Wehrpflichtige und Wehrwillige mit einem Gewicht unter 60 Kilogramm sind nur in beschränktem Maße auszuheilen.

Pioniere, Muskelfräftige Wehrpflichtige und Wehrwillige, „Musikanten“ oder „Tänzer“ (Scherenführer). Wehrpflichtige mit einer Körpergröße unter 160 Zentimeter sind nur in beschränktem Maße auszuheilen.

Nachrichtentruppen, Wehrpflichtige und Wehrwillige mit guter, schneller Handschrift, Farbenbewusstsein und in beschränktem Umfang auszuheilen. Der Postdienst, Wehrpflichtige und Wehrwillige mit gutem Hör- und Sehervermögen und unbehinderter Kalenatung, Farbenbewusstsein und Brillenträger sind nur in beschränktem Umfang auszuheilen.

Saniitätstruppen, Wehrpflichtige und Wehrwillige, Wehrpflichtige und Wehrwillige mit einer Wehrfähigkeit, die den Anforderungen des Sanitätswesens entspricht.

Ist ein Untersuchter zwar langlich, aber auf Grund der vorstehenden Sonderbestimmungen für eine bestimmte Verwendung nicht geeignet, so ist dies im Urteil zum Ausdruck zu bringen. B. durch die Angabe: „langlich 1, jedoch nicht für den Wehrdienst geeignet“.

Für die Marine:

Für die Wehrpflichtigen und Wehrwilligen der Marine gelten hinsichtlich der allgemeinen körperlichen und geistlichen Beschaffenheit die gleichen Bestimmungen wie für das Heer. Für verschiedene Dienstweige werden aber mit Rücksicht auf den langjährigen Borddienst und die Ausbildung an den hochentwickelten Anlagen der heutigen Kriegsschiffe besondere Bestimmungen aufgestellt. Wehrpflichtige und Wehrwillige werden aber mit Rücksicht auf den langjährigen Borddienst und die Ausbildung an den hochentwickelten Anlagen der heutigen Kriegsschiffe besondere Bestimmungen aufgestellt.

Für die Luftwaffe:

Bei der Aufnahme sind die Anforderungen an die Verwendung verschiedenartig. Geistige Regsamkeit und gute Aufnahmefähigkeit sind notwendig. Das folgende Personal soll möglichst eine Größe von 165 Zentimeter und nicht mehr als 100 Zentimeter haben. Körperliche Frische und normales Sehvermögen (ohne Glas) wird verlangt. Die endgültige Auswahl des Personal soll möglichst erst nach eingehender Untersuchung in besonderen Fliegeruntersuchungsteilen. Brillenträger und Leute mit einer Größe unter 165 Zentimeter sollen nur in besonderen Ausnahmefällen auszuheilen werden.

Männer mit Stiefenperden

Es geschieht wohl, daß man über ein Stiefenperd geringschätzig die Schultern zuckt. Aber ein Stiefenperd des andern nachzusehen, dem das elende Tier mehr als er selbst ist...

Lebensrichte

Mißgunst, Haß und Neid. Tragen alledies Kleid. Ihre böse Saat. Ni die Missetat!

Weiße Frösche und flügellose Fliegen

Wenn Forscher in einen Feinsteller treiben. Das Britische Museum hatte vor einem Jahr eine große Expedition nach Uganda entsandt...

ein Nichtstraß hinein. Die Haut des Frösches verlor die Fähigkeit, Narblos zu entwideln...

Sekretärin beim Prinzen von Wales

Er beschäftigt ein ganzes Büro / Privatkorrespondenz immer amtlich

Man erzählt in diesen Tagen aus dem Buckingham-Palast, daß hier alles in höchster Arbeit sei...

flümmert und klein zwischen den Felskränzen gewachsen. Das ist ein Zeichen, daß man nicht zu sehr...

schönste Bilder die Stelle des königlichen Zeichnungsamtens lassen, so wurden die in dieser Hinsicht...

Rätsel-Ecke

Kreuzworträtsel

Grid for crossword puzzle with numbers 1-26.

Waagerecht: 5. Teil des Hauses, 7. Meißener der Erde, 9. Leinwand, 10. Bock, 11. Schiffschiff...

Gruppenrätsel

1. Nachgehende 24 Vordringungsgruppen ar, as, be, dr, es, ich, li, ka, ma, mo, na, ni, of, pr, re, sa, se, so, te, th, tr, ur...

Das Wachsfigurenkabinett der Könige

Die berühmte Westminster Abbey in London ist nicht allein, wie man es weiß, die Bestattungsorte der englischen Könige...

Freiwillige

Freiwillige gibt es allerhand. Man sagt, daß die von den Zwiddamen des Prinzen von Wales...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

Einmalig

Einmalig hat die Expedition alle Gezeiten der Wissenschaft etwas mitgebracht. So fand man zum ersten Mal...

ers
ende.
er von
den Zele
Sport
Häufige
Erfolge
en für
mein
läufig
tiefen
sie sich
Welt
breiten
Mittels
sicheres
mitt-
werden
die schifft
entwurf
der Woche
gefüllt
Zehn
Erfolge
ng der
er und
-Geist,
nähjahr
Mit
burris-
erfüllt
magi-
wurde
ellung
aus-
ungen
schaffen
schaffen
die durch
in An-
cedes-
d hinf-
d hinf-
Erfolge
schifft
Kampf
i: Ca-
cebes-
der
ander
immer
und
Häufige
Fähigkeit
die die
alpina,
ue
lung
April
endung
a und
werden,
schiffes
über-
ber der
Erfolge
berite
de noch
werden
mehr
er
genen
le mit
erfüllt
erfüllt
en 1917,
ur an
Nach-
e ab
erfüllt
e von
er
Erfolge
glagte
anbete.
3 bis
biefte
e. Son-
st auf
gagun
ndene
nung
er
der
unver
egung
n and
marz
ler



Das eine moderne Frau nicht mehr wäscht

oder waschen läßt. In Katarrhenzeiten Taschen-
hygienischen Taschen-Tempo. Wieder-
holt gebrauchte Stoffkörper bilden Bakterien-
herde. 2. Windeln, denn für die Gesundheit
des Kindes ist die Camelina-Webart unent-
behrlich. 3. Erwa, als die gepflegte, ästhetisch
fühlende Dame bestimmt nicht mehr wäscht.
Die Binde! Denn das heikle Problem der Frau-
hygiene in kritischen Zeiten wurde durch
die Reform-Damenbinde „Camelina“ glän-
zend gelöst. Aber nur Camelina ist Camelina!
Die vielen Lagen feinsten, feinsten, Camelina-
Watte (aus Zellulose) verbürgt höchste Saug-
fähigkeit! Weich anmehmend, abermilde
Ecken! Keine Verengungen, auch in heißester
Kleidung! Wascheschutz! Einfachste und dis-
krete Vermeidung. Und der Camelina-Gürtel mit
Sicherheitsbefestigung gefährdetest beschwer-
deloses Tragen und größte Beweglichkeit!

Camelina
Die ideale Reform-Damenbinde

Rekord Schachtel (10 Stk.) M. 30
Populär Schachtel (10 Stk.) M. 20
Ergänzung Schachtel (10 Stk.) M. 15
Extrastark Schachtel (10 Stk.) M. 15
Reisepackung (5 Einleip.) M. 7,50

Achten Sie auf diese
Packung!

Die Anzeige der besten Helfer

Empfehlung des Laibes
eine Wohltat für jedermann!
Dr. Klebs Joghurt-Tabletten seit 24 Jahren bewährt

gegen Trägheit und Künstlichkeit des Darms.
In Apotheken, Drogerien, Drucksachenkontoren von
Dr. E. Klebs, Köln, u. Joghurt-Bräu, München 2 SW

Keaft durch Freude!

WARUM ICH MICH SO FREUE?

Von dem im Einzelnen
Bismarckring
Inhalt kommt im Reichs-
Lobbesheim

alle Arten von Drucksachen in
bekannter sauberer Ausführung bei
preiswertester Berechnung

Verlangen Sie unverbindliche
Angebote in der

Tageblatt-Druckerei

Hiltnerstraße 4 — Martz 24

Rundfunk-Programm

Sonntag, 21. April.
6.30: Aus Hamburg: Sinfonieorchester.
8.30: Aus Hamburg: Sinfonieorchester.
9.00: Deutsche Feiertagsfeier.
10.00: Choralen Klänge — Probe.
11.00: Oberbach Wolfgang Müller.
11.15: Deutscher Seewetterbericht.
12.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
12.30: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
13.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
14.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
15.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
16.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
17.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
18.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
19.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
20.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
21.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.

Montag, 22. April.
6.30: Tagesgespräch.
6.55: Hamburger Sinfonieorchester.
8.00: Stunde der Scholle.
9.00: Deutsche Feiertagsfeier.
10.00: Choralen Klänge — Probe.
11.00: Oberbach Wolfgang Müller.
11.15: Deutscher Seewetterbericht.
12.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
12.30: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
13.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
14.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
15.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
16.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
17.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
18.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
19.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
20.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
21.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.

Dienstag, 23. April.
6.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
6.30: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
6.55: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
8.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
9.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
10.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
11.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
11.15: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
12.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
12.30: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
13.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
14.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
15.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
16.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
17.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
18.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
19.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
20.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
21.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.

Wöchentliche Kochlehre

Abend 7 bis 9 Uhr
Colonea-Saal
Vernonia

Met. Mädch.

Abend 7 bis 9 Uhr
Colonea-Saal
Vernonia

Glück

Abend 7 bis 9 Uhr
Colonea-Saal
Vernonia

Ehrf. Kleines Mädchen

Abend 7 bis 9 Uhr
Colonea-Saal
Vernonia

Ergebnisse Hausangelegte

Abend 7 bis 9 Uhr
Colonea-Saal
Vernonia

Mantel

Abend 7 bis 9 Uhr
Colonea-Saal
Vernonia

Wir drucken

alle Arten von Drucksachen in
bekannter sauberer Ausführung bei
preiswertester Berechnung

Tageblatt-Druckerei

Hiltnerstraße 4 — Martz 24

Rundfunk-Programm

Sonntag, 21. April.
6.30: Aus Hamburg: Sinfonieorchester.
8.30: Aus Hamburg: Sinfonieorchester.
9.00: Deutsche Feiertagsfeier.
10.00: Choralen Klänge — Probe.
11.00: Oberbach Wolfgang Müller.
11.15: Deutscher Seewetterbericht.
12.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
12.30: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
13.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
14.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
15.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
16.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
17.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
18.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
19.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
20.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
21.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.

Montag, 22. April.
6.30: Tagesgespräch.
6.55: Hamburger Sinfonieorchester.
8.00: Stunde der Scholle.
9.00: Deutsche Feiertagsfeier.
10.00: Choralen Klänge — Probe.
11.00: Oberbach Wolfgang Müller.
11.15: Deutscher Seewetterbericht.
12.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
12.30: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
13.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
14.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
15.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
16.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
17.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
18.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
19.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
20.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
21.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.

Dienstag, 23. April.
6.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
6.30: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
6.55: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
8.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
9.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
10.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
11.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
11.15: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
12.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
12.30: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
13.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
14.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
15.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
16.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
17.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
18.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
19.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
20.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
21.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.

Muskator

Erstlingsmehl u. Kükenkörnerfutter

Muskator-Kraftfutterwerk Dr. Arthur Schmitt Magdeburg
Bismarckring 11, Magdeburg

Abi-Seele

Abi-Seele

Landwirts-todler

Landwirts-todler

Zeit ist Geld

Zeit ist Geld

Landwirts-todler

Landwirts-todler

3000 Martz

3000 Martz

Autohändler

Autohändler

Auto

Auto

Eintragsstat.

Eintragsstat.

6 Muttertöpfe

6 Muttertöpfe

Kohlengas

Kohlengas

Geier's Geflügelhof

Geier's Geflügelhof

Wir drucken

alle Arten von Drucksachen in
bekannter sauberer Ausführung bei
preiswertester Berechnung

Tageblatt-Druckerei

Hiltnerstraße 4 — Martz 24

Rundfunk-Programm

Sonntag, 21. April.
6.30: Aus Hamburg: Sinfonieorchester.
8.30: Aus Hamburg: Sinfonieorchester.
9.00: Deutsche Feiertagsfeier.
10.00: Choralen Klänge — Probe.
11.00: Oberbach Wolfgang Müller.
11.15: Deutscher Seewetterbericht.
12.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
12.30: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
13.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
14.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
15.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
16.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
17.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
18.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
19.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
20.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
21.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.

Montag, 22. April.
6.30: Tagesgespräch.
6.55: Hamburger Sinfonieorchester.
8.00: Stunde der Scholle.
9.00: Deutsche Feiertagsfeier.
10.00: Choralen Klänge — Probe.
11.00: Oberbach Wolfgang Müller.
11.15: Deutscher Seewetterbericht.
12.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
12.30: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
13.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
14.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
15.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
16.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
17.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
18.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
19.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
20.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.
21.00: Aus Dresden: Sinfonieorchester.

Dienstag, 23. April.
6.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
6.30: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
6.55: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
8.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
9.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
10.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
11.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
11.15: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
12.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
12.30: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
13.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
14.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
15.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
16.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
17.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
18.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
19.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
20.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.
21.00: Guten Morgen. Heiterer Frühling.

Urlaub auf See

Urlaub auf See

Bartwagen

Bartwagen

Merseburger Tageblatt

Merseburger Tageblatt

Matulatur

Matulatur

Indemittl

Indemittl

Gelehrte

Gelehrte

Finer

Finer

Indemittl

Indemittl

Gelehrte

Gelehrte

Finer

Finer

Indemittl

Indemittl

Gelehrte

Gelehrte

Finer

Finer

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683362019350420-10/fragment/page=0009

DFG

Rachru.

Tief erschüttert erhielten wir gestern durch ein Telegramm die Trauerkunde, daß unser lieber Arbeitskamerad

Dr.-Ing. Kurt Hopfer

beim Sturz, der ihm Ausspannung und Erholung bringen sollte, im Hochgebirge tödlich verunglückt ist. In dem Heimgegangenen verlieren wir einen treuen Mitarbeiter, der erfüllt war von vorbildlicher Pflichtauffassung und schönstem Kameradschaftsgeist.

Wir betrauern mit seinen Hinterbliebenen das herbe Geschick, das diesen lieben, hoffnungsvollen Menschen allgütig seiner Familie und uns entriß hat.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Leuna-Werke, den 18. April 1935.

**Führer und Gefolgschaft
des
Ammoniatwerks Merseburg**

S Familien-Nachrichten

Verstorben:
Oberposthilfswärter i. R. Herrn. Thier Frau Aug. geb. Bocher Köster, 90 J.
Vormittagsführer i. R. Max Reitz Frau Joh. Thier geb. Stein, 84 Jahre
Schneidemeister Wilhelm Sabbe Frau Theres. Heinicke geb. Schenke
Beispiel
Jahrgang 1871. (Eichmann, 54 Jahre
Baumeister Arno Petzold
Frl. Hedwig Franke
Frl. Elli Walther
Frau Anna Henne geb. Paul, 64 Jahre
Kaufmannslehre, verw. Helmer
geb. Günther
Oberingenieur Reinhold Gramert
Frau Anna John geb. Streubel
Ehrendiener
Reichswehrmeister Hermann Dieke

Für die uns anläßt, die Konfirmation unserer Tochter **Elisabeth** erwünschten Blumenkränzen danken herzlich
Karl Eike und Frau
Leuna, im April 1935
Adolf-Hitler-Str. 74

Singen für Merseburgs Wandertinder

am Ostermontag, dem 21. April 1935, 20 Uhr, im großen Saal des „Sohns“ Arbeitsgemeinschaft der „Fräulein“ Sängers Vereinigung, „Sohn“ u. Sängerbund, „Liederabend“ und „Mehlobia“, Merseburg
Leitung der Chöre: W. Ullrich und S. Geller
Der Reinertrag fließt dem Merseburger Christlichen Wohlfahrts u. Gärtnereipreis-Einkaufsverein — 10 Pf.

Fv. Schülerhelme der französischen Stiftungen Halle Saal

Immer sehr großer Bedarf für Schüler der eigenen Schulen (Hl. Kunigunde, Ober- u. Mittelschule), der hiesigen, (bei der Grundschule bei Westend-Grundschule), gegebenenfalls B. Westend, Mühlberg, Breite, Westend, Westend, Westend

Gut gebrannte Mauersteine

wieder vorrätig von Selbstverfertigten Mauersteinen in Südbühler Straße, Tel. 216.

Graphologin Frau Cumberland

aus Halle, ist auf dem Hauptplatz zum Frühlingsfest, täglich v. 10-22 Uhr, im Büropavillon zu sprechen.

Adoption

Wäbchen, 9 Jahre, hellblau, schön, sehr gewandt, gesund, soll als eigen angenommen werden. Vermögen nicht vorhanden.
Zuschreiben an Amtsverwalter Groß-Post, Gericht, Rathenowstraße 1, erbeten.

Wohlfühlenden u. Leistungsfähigkeit durch DAMAGAN

Natürliches Fermentpräparat aus Bauchscheidhühner gegen Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Druck, Schmerzen und Beschwerden, Unterernährung, Durchfall, Stuhlirregulierung, Auskult und Prostatitis kostenlos durch Vertrieb organischer und pflanzlicher Heilmittel, Berlin W 8, Schlichtweg 18.

Bädagogium Schwarzwald

Bad Wiesentzen (Schönbühl, Bad) Weißb., Getränke, Schokolade, Obst, Wäsche, etc. Gr. Markt, Post, Tel.

Achtung Laitsgüter!

Wir vergeben Wohnhäuser nach Naumburg und Merseburg von Selbstverfertigten Mauersteinen in Südbühler Straße, Tel. 216.

SEIT 1868
Möbel HAUPTMANN
K. Ullrichstr. 36
HALLE

Für Sonnentage SPONNER STOFFE

Sie begeistern immer wieder durch die Vielseitigkeit der Auswahl, durch die Schönheit der Qualität und die Preise, die der Leistung der Spenner-Étage alle Ehre machen.
Ihr Weg zu Spenner lohnt!
SPONNER
HALLE · GR. ULLRICHSTRASSE 54

Möbel sind Wertstücke fürs Leben

Unser fachmännisch geleitetes Haus bürgt für solide u. preiswerte Arbeit

Reincke & Andag

Möbel-fabrik Handel Halle (S.), Gr. Klausstr. 40 (Markt)

VORHÄNGE in jedem Stil

Madras
Markisette
Seidendame
feinfarbige Rippe
Deutsche Spitzenfülle

Arnold & Troitzsch

Halle (Saale) — Große Ulrichstraße 1

Gottesdienst-Anzeigen.

Merseburg-Stadt

Sonntag, den 21. und Montag, den 22. April 1935

Es predigen:
Don: 1. Osterfesttag, 10 Uhr, Pfarrkirche, 2. Osterfesttag, 10 Uhr, Sup. Berkenberg, Dom-M. d. d. h. u. d. Freitag, 26. April 20 Uhr, Braubaustraße 15 (Pfarrhaus).
Stadt: 1. Osterfesttag, 10 Uhr, Pastor v. Probst, im Anschluss Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
2. Osterfesttag, 10 Uhr, Pastor Niem. im Anschluss Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
Christk. Kapelle. 2. Osterfesttag, 10 Uhr, Gottesdienst, Pastor v. Probst. Im Anschluss Kinderfesttag.
Affenburg: 1. Osterfesttag 7 Uhr, Ostermorgensfeier auf dem Friedhof, Pastor Scheide. — 10 Uhr, Past. Pabst.
2. Osterfesttag, 10 Uhr, Past. Scheide. Im Anschluss Beichte und heil. Abendmahl.
Christk. Kapelle. 2. Osterfesttag, 10 Uhr, Pastor Pabst.
Mittwoch, 24. April Abendgottesdienst der Frauenhilfe nach Meusdorf. Kirchenmusikalische Feierstunde in der Meusdorer Kirche. 19 Uhr, Pastor am Dompf. 19 Uhr, Zusammenkunft der jungen Mädchen in der Herberge zur Heimat.
Neumarkt: 1. Osterfesttag, 10 Uhr, Festgottesdienst, Pastor Pabst.
2. Osterfesttag, 10 Uhr, Festgottesdienst, Pastor Pabst.
Sonntag, 17. Uhr, Gebetshausgottesdienst für den Führer und Volkshilfen Adolf Hitler.

Gewinnspiel für 1 JAHR

Bei Neigungsfähigkeit Umtausch oder Geld zurück.

TASCHENUHR

Nr. 3 Herrentaschenuhr RM. 210
gegründet, 33 stünd. deutsch.
Anderwerk, vers. RM. 210
Nr. 4 vers. Ovalgeh. verg. Rand RM. 230
Nr. 5 vers. Werk. M. 4. Form RM. 210
Nr. 6 Sprung-Uhr, Deckel, verg. RM. 4,50
Nr. 6 mit bestem Werk. RM. 6,90
Nr. 7 Damenuhr, st. vers., verg. RM. 2,49
Nr. 8 Armbanduhr in Lederriemen RM. 2,50
Niederkette RM. 0,20, Doppelkette, verg. RM. 0,20, Kapsel RM. 0,20, Wecker, e. Messingwerk RM. 1,50, Versand geg. Nachn.
Katal. gratis, Jahresnum. ab 15.000 Ueber.
Fritz Heinicke, Braunschweig 212

Preiswerte Schlafzimmer

Couch 68- 79- 89-
Ruhebett . . . 38- 42- 48-
Küchen in großer Auswahl billigst.
Auch gegen günstige Teilzahlung.

Gebr. Kropfenstädt

Möbelfabrik - Handel, Halle/S.
Gr. Märkerstraße 4
Ebestandarten nach Wunsch werden in Zahlung genommen.

4- u. 6-eckige Drahtgeflechte

fertige Drahtgitter
Drahtgitter
Kochbleche
Billige Bezugs-
artikel.
Preisliste einfordern.

C. Müllers Wwe. & Sohn

Malle (S.), Hindenburgstr. 59, Tel. 21307.

Bettfedern

direkt ab Fabrik.
deshalb sehr billig.
Daunendecken eigener Anfertigung.

Bett-Inlett

Prüf. Sie selbst u. verlangen Sie Proben u. Preislisten u. portof. Sächsisches Bettfedern-Fabrik Paul Hoyer Delitzsch 55 (Provinz Sachsen) Anstalt von Oberstaatssekretär Hanschmann

Naturheilkundiger Knöfel (früher Förster in Krosigk)

jeden Montag von 16-18 Uhr, Dienstag von 8-12 Uhr in Merseburg, Breite Straße 13 (Eingang Kreuzstraße). — Fläschchen Früh-Uhr mitbringen

Lies Inserate! Anzeigen studieren heißt Geld sparen.

Grande. — Anst. Beichte und Feier des heiligen abends. — Dienstag, 20 Uhr, Jungmädchenabend Donnerstag, 20 Uhr, Bibelstunde. — Sonnabend, 17,30 Uhr, Kinderchor (Halle im Pfarrhaus).

Merseburg-Land

Meusdorf. 1. Osterfesttag, 8 Uhr, Past. Pabst.
2. Osterfesttag, 8 Uhr, Past. Scheide.
Effen. 1. Osterfesttag, 18,30 Uhr, Festgottesdienst, Pastor Pabst.
2. Osterfesttag, 8 Uhr, Festgottesdienst, Pastor Franke
Leuna! (Kriemhildkirche) 1. Osterfesttag, 9,30 Uhr, Gottesdienst Pastor Ullrich. — 10,45 Kinderfesttag.
2. Osterfesttag, 9,30 Uhr, Gottesdienst, Pastor Lange.
— Dienstag, 20 Uhr, Chor der Friedenskirche, Naumb. — Mittwoch, 20 Uhr, Bibelstunde Pastor Lange.
(Gnadenerkirche) 1. Osterfesttag, 9,00 Uhr, Gottesdienst, Pastor Lange. — 10,15 Uhr, Kinderfesttag.
2. Osterfesttag, 10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Lange.
Donnerstag, 20 Uhr, Chor der Gnadenerkirche, Naumb. (Nikolaikirche), 8,00 Uhr, Gottesdienst, Pastor Lange
Göhlitz. 1. Osterfesttag, 14 Uhr, Gottesdienst Pastor Lange.
2. Osterfesttag, 8,30 Gottesdienst, Pastor Ullrich
Dassig. 1. Osterfesttag, 15,00 Uhr, Gottesdienst Pastor Lange.
Leuna. 1. Osterfesttag, 8 Uhr, Festgottesdienst in Niederleuna. — 10 Uhr, Festgottesdienst in Oberleuna. — 11 Uhr, Kinderfesttag.
2. Osterfesttag, 8 Uhr, Festgottesdienst in Oberleuna. — 10 Uhr in Niederleuna.
Fischerben. 1. Osterfesttag, 8 Uhr, Gottesdienst. 2. Osterfesttag, 8 Uhr, Gottesdienst.
Affenburg. 1. Osterfesttag, 8 Uhr, Festgottesdienst. — 9 Uhr, Kinderfesttag.
2. Osterfesttag, 8 Uhr, Festgottesdienst.
Goslar. 1. Osterfesttag, 10 Uhr, Festgottesdienst 11 Uhr, Kinderfesttag.
2. Osterfesttag, 10 Uhr, Festgottesdienst.
Köhlitz. 1. Osterfesttag, 10 Uhr, Gottesdienst, 11 Uhr, Kinderfesttag.
2. Osterfesttag, 10 Uhr, Gottesdienst. — Sonntag, 20 Uhr, Bibelstunde.
Bad Dürrenberg. 1. Osterfesttag, 10 Uhr, Feiertagsgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors (Waldgottesdienst). Pfarrkirche, 2. Osterfesttag, 10 Uhr, Festgottesdienst 11,15 Uhr, Kinderfesttag.
Jeden Dienstag 20 Uhr, ev. Jungmädchenabend im Pfarrhaus.

Ratholische Gemeinde

Merseburg: Karfreitag, 20 Uhr, Auferstehungsfeier. — Oster-Sonntag, 7 Uhr, Frühmesse, 9,30 Uhr, feierliches Hochamt mit Tebeum, 11 Uhr, letzte Messe. 20 Uhr, Ostermahl.
Oster-Mittwoch, 7 Uhr, Frühmesse, 9 Uhr, Feiern der heiligen Erbkommunion, 11 Uhr, letzte Messe 15 Uhr, Dank-Andacht.
Groschanna. Oster-Sonntag, 8 Uhr, Hochamt mit Beicht.
Oster-Sonntag, 8 Uhr heilige Messe, 9 Uhr, Erbkommunionfeier in der Pfarrkirche.
Schafstädt. Oster-Sonntag, 10 Uhr, Hochamt. Oster-Sonntag, 10 Uhr, Hochamt und post. Beicht eigenh.

Heitere Wochen unter Sonne und Palmen

bieten sich den Teilnehmern an der

Fahrt durchs westliche Mittelmeer

vom 14. Mai bis 2. Juni 1935

Der Reiseweg
führt von Genes über Barcelona, Palma de Mallorca, Algier, Malaga (Granada), Ceuta (Tetuan), Las Palmas, Santa Cruz de Tenerife (Orotavata, Puerto de la Cruz), Madeira (São Vicente), Vigo (Santiago de Compostela) nach Hamburg

Monatsfahrpreis RM 395.-

REISEN AUF DEUTSCHEN SCHIFFEN sind Reisen auf deutschem Boden!

Es reist sich gut mit den Schiffen der **Gamburg-America Linie**

W. F. Volz,
Merseburg, Adolf-Hitler-Str. 11
Tel. 3006

Für Abweihung der Judenfrage

Das zweite Verhandlungstag im Kairoer... Das zweite Verhandlungstag im Kairoer... Das zweite Verhandlungstag im Kairoer...

Zu dieser wichtigen Meldung aus Kairo... Zu dieser wichtigen Meldung aus Kairo... Zu dieser wichtigen Meldung aus Kairo...

Schwere Gewitterstürme in Italien

Schwere Gewitterstürme haben in den letzten Tagen in ganz Süd- und Mittel-Italien... Schwere Gewitterstürme haben in den letzten Tagen in ganz Süd- und Mittel-Italien...

Im Mittelpunkt: Der 1. Mai

Reichspropagandaleiter Dr. Goebbels hat... Reichspropagandaleiter Dr. Goebbels hat... Reichspropagandaleiter Dr. Goebbels hat...

Heinrich Schütz-Zeier

Es war ein glücklicher Gedanke, die 72. musikalische Weipzer des Stadtjugendorchesters... Es war ein glücklicher Gedanke, die 72. musikalische Weipzer des Stadtjugendorchesters...

Wie schon an dieser Stelle einflussreich bemerkt wurde, darf man von den Schützischen... Wie schon an dieser Stelle einflussreich bemerkt wurde, darf man von den Schützischen...

Um einem so wichtigen Werk zu einem tiefgehenden Eindruck zu verhelfen, bedarf es... Um einem so wichtigen Werk zu einem tiefgehenden Eindruck zu verhelfen, bedarf es...

Merkwürdige Einmischung Moskaus

Sowjetregierung fordert Freilassung früherer deutscher Kommunisten in Holland?... Sowjetregierung fordert Freilassung früherer deutscher Kommunisten in Holland?...

Ergebnis dieser Berechnungen fand in Punkt 8... Ergebnis dieser Berechnungen fand in Punkt 8... Ergebnis dieser Berechnungen fand in Punkt 8...

Mit zertrümmerter Schädelbede

Kanadischer Mühlenbesitzer ermordet... Kanadischer Mühlenbesitzer ermordet... Kanadischer Mühlenbesitzer ermordet...

Ein Kirchenblatt beschlagnahmt

Die Dienerinnen des katholischen Kirchenblattes für das Bistum Berlin vom 21. April... Die Dienerinnen des katholischen Kirchenblattes für das Bistum Berlin vom 21. April...

Setze wartet auf den Weltuntergang

Gefährliches Treiben am Polarkreis / Bauern lassen ihre Höfe verkommen... Gefährliches Treiben am Polarkreis / Bauern lassen ihre Höfe verkommen... Gefährliches Treiben am Polarkreis / Bauern lassen ihre Höfe verkommen...

Arvela, der Name des finnischen Vortreibers... Arvela, der Name des finnischen Vortreibers... Arvela, der Name des finnischen Vortreibers...

In den Erzählungen von Vangeland, so berichtet... In den Erzählungen von Vangeland, so berichtet... In den Erzählungen von Vangeland, so berichtet...

Nicht nur ältere Menschen sind dem religiösen... Nicht nur ältere Menschen sind dem religiösen... Nicht nur ältere Menschen sind dem religiösen...

Sippel in ärztlicher Behandlung

Im Königshagen Schwanenriedsprozess gegen Herrn v. Sippel wegen Meinesdes... Im Königshagen Schwanenriedsprozess gegen Herrn v. Sippel wegen Meinesdes...

Wie das Tschchoslowakische Preskbüro meldet... Wie das Tschchoslowakische Preskbüro meldet... Wie das Tschchoslowakische Preskbüro meldet...

5. Lang, P. H. Wobler, Popping, Peterlein, Weiser, Rieck, Sankke, R. Siegel, Simon, Schaub, D. A. Schmid, H. Schroeder, West... 5. Lang, P. H. Wobler, Popping, Peterlein, Weiser, Rieck, Sankke, R. Siegel, Simon, Schaub, D. A. Schmid, H. Schroeder, West...

47 275 Ärzte in Deutschland. Nach der letzten... 47 275 Ärzte in Deutschland. Nach der letzten... 47 275 Ärzte in Deutschland. Nach der letzten...

Der internationale Polizeifunkt... Zentralstelle befindet sich in Berlin... Der internationale Polizeifunkt... Zentralstelle befindet sich in Berlin...

Dem Polizeifunktionsabkommen gehören gegenwärtig... Dem Polizeifunktionsabkommen gehören gegenwärtig... Dem Polizeifunktionsabkommen gehören gegenwärtig...

Die Programme der Tonkünstlervereine in Hamburg... Die Programme der Tonkünstlervereine in Hamburg... Die Programme der Tonkünstlervereine in Hamburg...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt... urn:nbn:de:gbv:3:1-17113373-3-36483362019350420-10/fragment/page=0013... Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt...

Berlin im Flaggenjagd

Der Reichshauptkammergericht... Der Reichshauptkammergericht... Der Reichshauptkammergericht...

Der Oberstaatsanwalt... Der Oberstaatsanwalt... Der Oberstaatsanwalt...

Anlässlich des Geburtstages des Führers... Anlässlich des Geburtstages des Führers... Anlässlich des Geburtstages des Führers...

Granate zerschlägt vier Kinder

Mit einem Mündlingsgeschoss... Mit einem Mündlingsgeschoss... Mit einem Mündlingsgeschoss...

Bomben in Saragoña

Die Anarcho-Syndikalisten haben in Saragoña... Die Anarcho-Syndikalisten haben in Saragoña... Die Anarcho-Syndikalisten haben in Saragoña...

Schäblicher Verbanngsurteil aufgehoben

Nach einer Meldung aus Innsbruck... Nach einer Meldung aus Innsbruck... Nach einer Meldung aus Innsbruck...

Aus bisher noch nicht völlig geklärt... Aus bisher noch nicht völlig geklärt... Aus bisher noch nicht völlig geklärt...

Wien am 20. April. Die Reichsregierung... Wien am 20. April. Die Reichsregierung... Wien am 20. April. Die Reichsregierung...

Deutschland an zweiter Stelle

Internationale Hundsführer-Statistik... Internationale Hundsführer-Statistik... Internationale Hundsführer-Statistik...

Eine Statistik, die sich mit der Zahl der... Eine Statistik, die sich mit der Zahl der... Eine Statistik, die sich mit der Zahl der...

Die Gesamtzahl der italienischen... Die Gesamtzahl der italienischen... Die Gesamtzahl der italienischen...

Evangelische Filme in Japan

Wie das Organ des Reichsverbandes für... Wie das Organ des Reichsverbandes für... Wie das Organ des Reichsverbandes für...

Die Evangelischen in Japan... Die Evangelischen in Japan... Die Evangelischen in Japan...



Unser großes Stoff-Angebot!

Für fesche Sportkleider

- Mattkrepp** einfarb., 95 cm breit, für Blusen u. Kleider in feinen Farben... **1 95**
- Mattkrepp-Streifen** f. fesche Sportkleid., entzückende Farbstellung, 95 cm breit... **2 95**
- Pepita-Georgette** 95 cm breit, der beliebte Kleiderstoff für vornehme Sportkleid., schön. Farben... **2 65**

- Silesca** indanthren der licht- und luftdurchlässige Sportkleiderstoff in zart. Farb. **68 7**
- Silesca-Frisé** indanthren d.porös, schön fallend. Sommerstoff f. zartfarbige Sportkleider **1 25**
- Kunstseiden-Leinen** indanthren, fast knitterfrei, in sehr schönen Farben... **1 45**
- Rein-Leinen** indanthren mod., großes Gewebe in schönen Farben f. Kostüme u. Complets **1 95**
- Bedruckt Silesca** indanthren, gute Qual., große schöne Musterauswahl... **95 7**
- Indanthrenstoffe** kräftige Qual., große Musterauswahl für Haus- u. Wanderkleider **75 7**
- Sporthemdenstoffe** kräftige Qualität, schöne Muster **75 7**

- Vistra-Mousseline** 80 cm breit, der Qual.-Mousseline aus deutscher Spinnfaser... **1 45**
- Woll-Mousseline** 70 cm breit, in den beliebtesten Popartmustern, schöne Farben **1 45**
- Woll-Mousseline** 80 cm breit, in großer, gepflegter Auswahl fescher u. solid. Muster **1 95**
- Krepp-Marocain** 70 cm breit, moderne Blütenmuster auf schönen Grundfarb. **1 95**

- Krepp-Marocain** 95 cm breit, die beliebtesten Punkt-muster auf schön. Grundfarben **2 45**
- Marocain-Solid** bewährt. Grundware, 95 cm breit die schönsten u. neuest. Muster **2 95**
- Bedruckt Mattkrepp** 95 cm breit, in großer Auswahl heller, dunkl. u. mittelfarb. Must. **3 50**
- Mattkrepp** 95 cm breit wundervolle, handgemalte Muster auf zarten Grundfarben... **3 90**

Comitzer

... etwas ab vom Wege aber ab lohnt sich!

Eine Spitzenleistung 10.

Schlafzimmer

echt Eiche mit kaukasischem Nußbaum Ankleideschrank 180 cm groß, Bettstellen 100/210

für RM. 428

Dieses Zimmer sehen Sie in meinem Schaufenster, Gotthardstraße Nr. 38, aufgestellt!

Möbelhaus Degenhardt, Merseburg

Gotthardstr. 38 und Preufersstr. 33. Ueber 100 Zimmer und Küchen ständig am Lager. Beachten Sie auch meine 4 Schaufenster Preufersstr. 33

GARAGEN
Wellblechkonstruktionen
Fahrradständer • Regale
Stahlböden

Wolf Netter & Jacobi-Werke
BERLIN O 27 FINNENTROP I. W.

Generalvertreter: Hermann May, Halle a. S., Albert-Schmidt-Str. 5, Fernspr.: Halle a. S. 23089

Roland

1. u. 2. Osterfeiertag, 11-1 Uhr

Frühschoppenkonzert

nachmittags, ab 4 Uhr

„SILESIA“

• Damen • Gimmingskapelle

Stadt-Café

An beiden Feiertagen ab 11.30 Uhr:

Frühschoppen-Konzert

Nachmittags und abends

Konzert und Tanzeinlagen

Die Stimmungs- und rassige Tankapelle Olté.

Einen netten Nachmittag u. Abend erleben Sie im

Kur-Café früher Ortel

Bad Dürrenberg

Konzert u. Tanz. Mühs. Darbietung. Zufühiges Theaterleben für die Kinder im Garten.

MOBEL

Schlafzimmer kompl. v. 260,- an

Küchen, kompl. von 105,- an

ca. 45 Küchen u. Zimmer am Lager

REDDIGAN

MERSEBURG Am Gotthardisch

... wo jeder gut kauft



Sobad Dürrenberg

HEILT vor allem Hals und Rücken • Rheuma Arterienverkalkung • Kinderkrankheiten

Kinderheim „Glückauf“, Auskunft durch die Badeverwaltung

und letzte Fremdenvorstellung

im Stadttheater Halle

Die Vielgeliebte

Operette in 3 Akten von Nico Dostal

am Sonntag, d. 28. April 1935, 15 Uhr. Kartenverkauf b. d. Fahrk.-Ausgabet. d. Reichsbahn. — Preise der Plätze: — 35 bis 2.50 RM.

Gasthaus Wünsche

Oberbeuna

Montag, den 22. April, abends 7 Uhr

großer Osterball

Es ladet freundlich ein Frau Wünsche

Steidigke Einweihung meiner erneuerten Lokalitäten

Inferieren bringt Gewinn!!!

Kammerlichtspiele

Ab heute! Der beliebteste Nittererfolg in allen Großstädten

Cleopatra

Der antikerliche Liebesroman der schönsten Ägyptischen Königin in deutscher Sprache. Ein Monumentalfilm von Fassinerer der Pracht

Ein Film der alles übertrifft und bestingt! Ein Triumph der Technik mit über 5000 Mitwirkenden! Ein Weltprogramm

Der große Box Kampf-Film: Schmelina gegen Hamas

Für Photoarbeiten in schwarz und weiß oder chromo in glänzend oder matt gilt mein oberster Geschäftsgrundsatz

Qualität

Photo-Büro, Kleine Ritterstraße 15

Lichtspielhaus „Sonne“

Ab Sonntag! Anfang 4, 5.30 u. 8.10

Ein Fest des Lachens

in fröhlichem humor, heiterer Stimmung und fröhlicher Lust!

Frankiska Gasi, Welle, Schindler, Zoro, Zing, Stell, Nissen, Wenz, Hans, Wöler, Paul, Göttinger

Ab heute, Sonntagabend bis einschließl. Dienstag, Anfang 6 und 8.20 Uhr.

Pat u. Patashon

in ihrem neuesten Tonfilm: Mit Pauken und Trompeten

In deutscher Sprache. Jugendliche haben Zutritt!

Lichtspielhaus „Sonne“

1. u. 2. Feiertag 2 Uhr:

Gr. Jugendvorst.

Pat u. Patashon

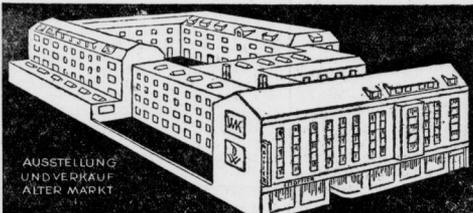
Jugendl. haben Zutritt

Ab heute, Sonntagabend bis einschließl. Dienstag, Anfang 6 und 8.20 Uhr.

Pat u. Patashon

Jugendl. haben Zutritt

Möbel-Teppiche-Gardinen



Einrichtungshaus Martick-Halle

Ferien froh in **Sitzendorf** THÜR. WALD Wandern • Schwimmen • Waldesruh

Der billige Ausweg ins schöne Schwarzwald. Auskünfte durch Kurverwaltung.

Gasthaus Trebnitz beliebter Ausflugsort, großer Garten mit Spielwiese. — Möblige Preise u. u. a. v. Rab. Nieder

Schützenhaus 1. Feiertag nachmittags Konzert 2. Feiertag nachmittags Konzert abends Tanz

Alte Heilkraft im neuen Gewande. **BAD ELSTER** 500 m ü. d. M. HERZ-RHEUMA-FRAUENLEIDEN

Forsthaus Fasanerie Neubewirtsch.-Inh. O. Haase Gemütliches Familien-Ausflugslokal, K i n d e r -Belustigungen, Kaffee mit Kuchen, gepflegte Biere

Auswärtige Theater

Stadttheater Halle

Sonntag, 21. April Die Vielgeliebte 15-18 Martha 19,30-22

Montag, 22. April Kauf ins Glück 15-18 Die Vielgeliebte 19,30-22,30

Dienstag, 23. April Martha 20-22,30

Neues Theater Leipzig

Sonntag, 21. April Die Zauberflöte 19,30-23,35

Montag, 22. April Der Rosenkavalier 19,30-23,15

Altes Theater Leipzig

Sonntag, 21. 4. Himmel auf Erden 20-22,30

Montag, 22. 4. Himmel auf Erden 20-22,30

Arnstadt/Thür.

Kurhaus Frauenwald

direkt am Hochwald, Liegewiese, Zimmer mit Balkon, gut bürgerl. Verpflegung, Pension 4.-M. Wocheneind. Sonntagabend bis Montag 8.-M. Inh: W. HAHN.

Friedrichroda/Thür.

Hotel Kurhaus

Mittelpunkt des Kurlandes — Angenehmes Wochenende.

Lehesten

Thüring. Südtien. 650-800 m, zwischen Sormitz- und Loquitz. Bekannt durch große Schieferbrüche.

Hotel Weber

Pension M. 3.10 bei 5 Mahlzeiten — Gute Verpflegung Garten mit Liegestühlen.

Finsterbergen

Thüringer Wald Klimatischer Höhenkurort 750-710 m Waldschwarzwald. Prospekt „Ein Quell neuer Schaffenskraft“ Reiches Ausflugsgebiet. Herrl. Gebirgslandschaft. Kraftpost